

Kategorie	Gottesdienst
Stichwort	Gebet
Titel	Telefonieren wie mit einem Freund - Lk 15, 11ff
Inhaltsangabe	Katholischer Familiengottesdienst: Gott ist wie ein guter Vater, der immer ein offenes Ohr für uns hat.
Verfasser	A.Quinker
email	a.quinker10@gmx.de

Eingangslied: Lasst uns miteinander ..., Nr. 14, 1. Strophe

Begrüßung: Pastor

Herr erbarme dich ... (gesungen)

Gloria: Lobet und preiset..., Nr. 41, 3 Strophen

Tagesgebet:

Lesung:

Zwischengesang: Halte zu mir guter Gott, Nr. 46, 1 Strophe

Evangelium

Predigt

Credo: Gottes Liebe..., Nr. 17, 2 Strophen

Fürbitten

Gabenbereitung: Kommt sagt es allen weiter, Nr. 30 (nach Bedarf)

Sanctus: Heilig Herr, heilig bist du, Nr. 19

Nach der Wandlung: Wir preisen deinen Tod Nr. 15

Anstatt Deinen Tod o Herr...

Agnus Dei: Herr, wir bitten komm und segne uns, Nr. 45, Refrain, 1. Strophe, Refrain.

Kommunion: Ins Wasser fällt ein Stein Nr. 48, 2 Strophen.

Meditation

Schlusslied: Irische Segenswünsche, Nr. 20, 1. – 2. Str.

Liturgische Eröffnung (Pastor)

Kyrie: (3 Kinder, Pastor)

Beten ist wie telefonieren mit einem Freund.

1. Kind: Lieber Gott, manchmal bin ich nur mit mir selbst beschäftigt, dann rufe ich

dich nicht an.

2. Kind: Lieber Gott, manchmal fühle ich mich von dir nicht verstanden, dann nehme

ich deine Worte nicht an.

3. Kind: Lieber Gott, manchmal bist du so weit weg von mir, dann habe ich keine

Ahnung wie ich dich erreichen kann

Tagesgebet (Pastor)

Guter Vater, du kennst unsere Stärken und Schwächen. Du liebst uns so, wie wir sind. Liebevoll begleitest du uns auf unserem Lebensweg. Wenn wir still werden und auf deine Stimme achten, spüren wir deine Nähe. Du willst, dass wir unser Leben lieben und dass es uns gut geht. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

In dem Spielstück, das an der Stelle der Lesung beginnt, ist das Evangelium eingepackt:

Kind 4: Hallo Peter, wie geht es dir ?

Kind 5: Nicht gut. Jeremy ist krank. Wir waren beim Tierarzt. Der hat gesagt, es ist Ernst.

Kind 4: Wer ist Jeremy ?

Kind 5: Das ist doch mein Hund !

Kind 4: Oh, wie traurig Du machst dir Sorgen um deinen Hund ?

Kind 5: Ja, natürlich ! Ich hab das auch Mama und Papa gesagt. Da haben sie mit mir abends gebetet, dass Jeremy wieder gesund wird.

Kind 4: Hat dir das Beten geholfen ?

Kind 5: Ich hab mich nachher besser gefühlt.

Kind 4: Ich finde es auch schön, Gott seine Sorgen sagen zu können.

Kind 5: Weißt du, ich würde gerne wissen, wie Gott aussieht. Warum kann ich ihn nicht sehen ? Wird er Jeremy helfen ?

Kind 4: Das waren jetzt 3 Fragen auf einmal. Ich glaube, Gott ist anders als wir. Weil er kein Mensch ist. Wir können ihn nicht sehen, aber spüren. Wie Gott aussieht, weiß kein Mensch.

Kind 5: Wieso beten wir dann zu ihm ?

Kind 4: Weil Gott wie ein guter Vater für uns ist, der immer ein offenes Ohr für uns hat. Magst du eine Geschichte dazu hören, der Pastor wird uns eine erzählen.

Kind 5: Klar, ich mag Geschichten...

Evangelium Lukas 15 Geschichte vom barmherzigen Vater (Pastor)

Kind 5: Das war eine sehr schöne Geschichte. Der Vater ist echt prima. Aber was hat Gott damit zu tun ?

Kind 4: Jesus hat gemeint: So wie der Vater in der Geschichte, so ist Gott. Egal, was geschieht, er ist immer für uns da. Unser bester Freund.

Kind 5: Das ist schön. Also beten wir, damit wir nicht die Hoffnung verlieren.

Kind 4: Ich wünsche dir auf jeden Fall, dass Jeremy wieder gesund wird... und egal, was passiert, hoffe ich, dass das Beten dir immer weiterhilft.

Predigt

Fürbitten

Vorspann: Ein Mann ging einmal zu einem weisen Menschen, der sich schon viele Gedanken über Gott gemacht hatte und viel wusste. Der Mann sagte zu dem Weisen: „Ich bete nur, wenn ich Lust dazu habe.“ Der Weise überlegte und antwortete: „Atmest du auch nur, wenn du Lust dazu hast ? Beten ist wie Atem holen; es ist nötig bei Tag und bei Nacht; es ist nötig jeden Tag, dein ganzes Leben lang.“ Beten ist wie ein Gespräch mit einem Freund- also selbstverständlich. Beten ist wie telefonieren mit Gott – also selbstverständlich.

1. Kind :

Gott ist immer zu sprechen. Sein Apparat kennt kein Besetztzeichen. Er ist immer da für uns. Hilf uns, dass wir uns nicht daran gewöhnen, Gott nur in Notfällen anzurufen!

Vater im Himmel, wir bitten Dich...

2. Kind:

Telefoniere mit Gott nicht nur in den Zeiten des billigen Tarifs, also nur am Wochenende. Lass uns auch an den Werktagen regelmäßig kurz bei Dir anrufen !

Vater im Himmel, wir bitten Dich....

3. Kind:

Hast du es nicht gewusst, das Telefonieren mit Gott ist immer kostenlos, aber auf gar keinen Fall wertlos.

Lerne uns schätzen, wie viel uns ein Gespräch mit Dir bringt.

Vater im Himmel, wir bitten Dich....

4. Kind:

Wenn du nichts hörst – bist du sicher, dass du die richtige Nummer gewählt hast ? Oder hast du nur den Hörer abgenommen ? – Öffne unsere Ohren, wenn Worte uns erreichen wollen.

Vater im Himmel, wir bitten dich....

5. Kind:

Wenn du willst, kannst Du jederzeit mit Gott einen Augenblick sprechen und zu ihm beten. Höre uns an !

Vater im Himmel, wir bitten Dich,....

Meditation nach der Kommunion

1. Spr. Gebet ist wie ein hart gewordenes Brot:
In guten Zeiten wirft man es weg,
in schlechten Zeiten ist man darauf angewiesen. -Stille
Gebet ist wie ein Feuer:

- Man muss es hüten, damit es nicht ausgeht. –Stille.
2. Spr. Gebet ist oft
wie eine einzige Blume in steiniger Wüste. –Stille.
Gebet wirkt wie Regen auf verdorrtes Land. –Stille.
1. Spr. Gebet ist wie ein Wegweiser,
der uns den richtigen Pfad zu Gott zeigt. –Stille.
Gebet ist wie Luft, die wir atmen.
Erst, wenn sie uns fehlt,
spüren wir, wie notwendig sie ist. –Stille.
2. Spr. Gebet ist wie der Wind
für die Windmühle unseres Lebens. –Stille
Gebet ist wie ein Paar Flügel,
die uns über den Abgrund tragen. –Stille

Schlussgebet (Pastor)

Gott, der du uns Vater und Mutter bist, wir können immer zu dir beten. Das ist gut so. Du hörst uns immer zu, mögen es kleine oder große Wünsche sein, ein kleiner oder ein großer Dank. Alles können wir dir erzählen, jedes Erlebnis ist dir wichtig, keine Sorge ist dir zu gering. Danke, dass du immer für uns da bist. Amen.